

Ort:

Ortscode:

017.00, 036.00, 054.00, 066.00, 096.00

# Gerlachsheim

*mit Gerlachsheim im Winkel, Karlsdorf, Petersgemeinde, Neu Anbau*

## Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 10.2012

### Polnische Bezeichnung (ab 1945):

<b>Ober Gerlachsheim</b> mit Ortsteilen: Günzelhäuser Kamerun Petersgemeinde	-	<b>Grabiszyce Gorne</b>
<b>Mittel Gerlachsheim</b> mit Ortsteilen: Mittelgrund Karlsdorf Neu Anbau Ziegelhäuser	-	<b>Grabiszyce Srednie</b>
<b>Nieder Gerlachsheim</b> mit Ortsteilen: Niedergrund Berghäusern Gerlachsheim im Winkel	-	<b>Grabiszyce Dolne</b>

### Mundart:

#### alte Schreibweisen / Nennungen:

**Gerlsheem**  
**Görlichheim (1610)**  
**erste Erwähnung 1248**

### Lokalisation / Größe / Einwohner / Geschichte:

Gemeinde Ober Gerlachsheim 332 ha / 516 Einwohner (1928),  
Gemeinde Mittel Gerlachsheim mit Karlsdorf 484 ha / 597 Einwohner (1928)  
Gemeinde Nieder Gerlachheim 317 ha / 383 Einwohner (1928)  
Gut Ober Gerlachsheim 354 ha / 44 Einwohner (1928)  
Gut Mittel Gerlachsheim 346 ha / 41 Einwohner (1928)  
Gut Nieder Gerlachsheim im Winkel 120 ha / 35 Einwohner (1928)  
zusammen 1955 ha / 1616 Einwohner (1928), 1673 (1945)

Östlich von Mittel- und Nieder Gerlachsheim viele Exulanten (Glaubensvertriebene - überwiegend aus Böhmen) und Neusiedlungen (Kolonien): Mittelgrund, Karlsdorf, Neuer Anbau, Niedergrund und Teile von Waldeck. Südlich von Ober Gerlachsheim, der deutsch / tschechischen Grenze am Nächsten, die Petersgemeinde

Am Gerlachsheimer Wasser gelegen, welches an der Kreisgrenze entspringt. Zahlreiche Hochwasser, besonders am 14.06.1880. Orsthöhe 280 - 440 m. Westlich an der Orts- und Kreisgrenze der Urberg 422 m. Östlich der Wachberg 400 m.

Vom 06.07. - 06.09.1759 lagerte General Daun im Ort. 1762 große Teuerung. Bis 1816 gehörte Gerlachsheim im Winkel zu Böhmen. 1866 Durchzug preußischer Truppen.  
Ortssage vom Urberg , vom Hellquell, vom roten Jörg

### Kirchen:

Evang. Kirche, Kirchort vor 1346.

### Schulen:

Drei evang. Volksschulen: Mittel Gerlachsheim seit 1595, dreiklassig (1928) Schulhausbau 1660.  
Nieder Gerlachsheim seit 1700, einklassig (1928)  
Ober Gerlachsheim seit 1904, einklassig (1928)  
Ländliche Fortbildungsschule (1928)

**Besondere Einrichtungen / Bauten:**

vor 1945: Jugendheim, Freibad, Sportplatz, Schwesternstation,

**Wirtschaft / Handel / Industrie:**

Landwirtschaft, Rindviehzucht, Bienen, Taschentuchweberei, Basaltbruch, Industriearbeiter auch nach Marklissa.

**Verkehr:**

Kraftpostwagenlinie Marklissa - Nikolausdorf (Bahnhof)  
Straße nach Görlitz - Marklissa

**Geologie:**

Lehmboden, Sand, Gneis und Basalt

